

21.02.2018

Kleine Anfrage 815

der Abgeordneten Sarah Philipp und Sven Wolf SPD

Gesagt, getan?

Was tut die Landesregierung zur Einführung von „Building Information Modeling“ (BIM)

Die neue Landesregierung schreibt in ihrem Koalitionsvertrag: „Für Vergaben des BLB und von Straßen.NRW schreiben wir ab 2020 das „Building Information Modeling“ (BIM) verpflichtend fest und stellen sicher, dass mittelständische Unternehmen an dem Verfahren problemlos teilnehmen können.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Schritte hat die neue Landesregierung seit Amtsantritt unternommen, um die genannten Landesbetriebe auf die Etablierung von „BIM“ ab 2020 vorzubereiten?
2. Verfügen die beiden Landesbetriebe über eine Art Stufenplan, der die nächsten Schritte bis zur vollständigen Etablierung von „BIM“ bis 2020 vorsieht?
3. Wenn ja, wie sehen diese Schritte aus?
4. Wann sind erste Pilotprojekte geplant?
5. Wann wird das erste Bauwerk in „BIM“ errichtet?

Sarah Philipp
Sven Wolf

Datum des Originals: 20.02.2018/Ausgegeben: 21.02.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de